



Gesellschaft für Forschung auf
biophysikalischen Grenzgebieten

GFBG

SYMPOSIUM 2024

Nahtoderlebnisse und Jenseitsforschung
Was sagt die Wissenschaft und was berichten Betroffene?

EINTRITT FREI

Kollekte am Ausgang
für Unkostenbeitrag

Am Samstag, den 09. November 2024
im Vortragssaal des Restaurants Seegarten
“Park im Grünen“ in Münchenstein bei Basel



seegarten

IM PARK IM GRÜNEN



PROGRAMM

11:00 – 12:15 Franz Werner Dschulnigg:

Erkenntnisse aus 14 Jahren empirischer Jenseitsforschung

Das Wort empirisch heisst "auf Erfahrung beruhend". Und genau das ist der Ansatz, der mit dem YouTube-Kanal "Empirische Jenseitsforschung" verfolgt wird. Ziel ist besondere Wahrnehmungen wie Nahtoderlebnisse, Nachtodkontakte, etc. in Form von Videointerviews zu dokumentieren und öffentlich zugänglich zu machen.

In diesem Vortrag werden auf Basis von etwa 250 Interviews die verschiedenen Erfahrungsformen aufgezeigt und in einen Gesamtkontext gebracht. Damit sollen sich interessierte Personen selbst eine Meinung über ein Jenseits und ein Leben nach dem Tode machen können.



12:15 – 13:15 Mittagspause

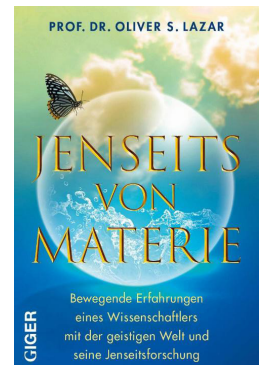
(Verpflegung im Selbstbedienungsrestaurant des Seegartens möglich)

13:15 – 14:30 Dr. Oliver Lazar

Meine Erfahrungen als Wissenschaftlers mit der geistigen Welt und Ergebnisse zur Jenseitsforschung.

Die nach wissenschaftlichen Kriterien durchgeführte Studie zeigt: Unser Bewusstsein lebt nach dem Tod weiter!

Neben seinen Erfahrungen wird auch die wissenschaftliche Studie in seinem Buch "Jenseits von Materie" im Detail vorgestellt.



14:30 – 15:00 Kaffeepause

15:00 – 16:15 Frau Wieland

Erfahrungsberichte aus der Hospizarbeit und Selbsterlebtes.

Sonja Wieland arbeitete während 11 Jahren in einem Hospiz in San Diego als Sterbebegleiterin. Seit 2014 bis heute arbeitet sie in der Schweiz in zwei Gemeinden als Gemeindepfarrerin. Sie kann sowohl von ihren Erfahrungen und Begegnungen aus diesen Arbeitsbereichen berichten, als auch von persönlichen spirituellen Erfahrungen.



16:15 – 17:00 Podiumsdiskussion mit den 3 Vortragenden